

Antrag 167/II/2025**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****erledigt durch 169/II/2025 (Konsens)****Fortführung der Finanzierung von Kiezhausmeisterei und Parkläufer*innen durch Parkbetreuungsmittel**

1 Die seit 2019 von der Senatsverwaltung für Mobilität, Ver-
2 kehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) jährlich bereit-
3 gestellten Mittel in Höhe von 500.000 Euro für die Park-
4 betreuung, mit der die Kiezhausmeisterei und das Projekt
5 Parkläufer*innen finanziert wurde, sind nach aktuellem
6 Stand ab Januar 2026 nicht mehr vorgesehen.

7
8 Die SPD-Mitglieder der Abgeordnetenhausfraktion und
9 die Mitglieder des Senats werden deshalb aufgefordert,
10 sich für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen und sicher-
11 zustellen.

12

13 Begründung

14 Die Kiezhausmeisterei und die Parkläufer*innen leisten ei-
15 nen wichtigen Beitrag zur Sicherheit, Sauberkeit und Ord-
16 nung im öffentlichen Raum, besonders an Orten mit ge-
17 samtstädtischer Bedeutung wie u.a. in und um den Gör-
18 litzer Park, am Kotti und im Volkspark Friedrichshain.

19

20 Kiezhausmeisterei:

21 Die Kiezhausmeister sind von Montag bis Freitag in ih-
22 ren Revieren im Bezirk unterwegs und von Anfang Mai
23 bis Ende September auch an Samstagen, sowie am 1. Mai
24 und dem Pfingstwochenende rund um den KdK im Dienst.
25 Sie sind die „Kümmerer“ im öffentlichen Raum und die
26 „schnelle Eingreiftruppe“ des SGA und können sehr flexi-
27 bel vielfältige Aufgaben im öffentlichen Raum ausführen.
28 Dazu zählen:

- 29 • Eigenständige Revierkontrollen und Präsenz im öf-
30 fentlichen Raum zur Ausübung sozialer Kontrolle.
31 • Niedrigschwellige Ansprachen bzgl. Parkordnung
32 (Hundehalter*innen von unangeleiteten Hunden,
33 Grillordnung, Pkw-Fahrer*innen in Grünanlage).
34 • Kontrolle von Spielplätzen und Entfernung poten-
35 tiell gefährlicher Gegenstände (z.B. Spritzen, Scher-
36 ben, Sperrmüll) und groben Verschmutzungen.
37 • Unterstützung bei der Beräumung von Obdachlo-
38 sencamps, wenn sich die BSR aus Gründen des Ar-
39 beitsschutzes weigert.
40 • Aufsammeln von Spritzen und anderen Drogenkon-
41 sumrückständen an schwer belasteten Orten (z.B.
42 Görlitzer Park, Kottbusser Tor, Wassertorplatz).
43 • Anbringung, Abbau, Pflege, Reparatur von öffentli-
44 chen Schildern (Grünanlage, Spielplatz, Zusatzöff-
45 nungszeiten usw.).
46 • Auf- und Abbau von Bauzäunen im Zuge von Ratten-
47 bekämpfungen in Grünanlagen.
48 • Markierung von Schrottfahrrädern.

- 49 • Aufstellung und Reparatur von Bänken im öffentli-
- 50 chen Raum.
- 51 • Unterstützung von BSR-Kieztagen (Flyerverteilung
- 52 im Vorfeld, Unterstützung bei der Durchführung vor
- 53 Ort, Meldungen an Ordnungsamt/Polizei bei Ver-
- 54 stößen gg. Halteverbote).
- 55 • Meldung von größeren Schäden an die entsprechen-
- 56 den Stellen.
- 57 • Ad-hoc-Entfernungen verfassungsfeindlicher oder
- 58 diffamierender Schmierereien.
- 59 • Unterstützung der anderen Fachbereiche bei perso-
- 60 nellen Engpässen und bei hohem Arbeitsaufkom-
- 61 men (z.B. Bewässerung von Pflanzen in der Trocken-
- 62 zeit, Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben
- 63 an Radwegen, Markierung von Pollern im öffentli-
- 64 chen Straßenland).
- 65 • Sonderprojekte verschiedener Art und Unterstüt-
- 66 zung anderer Ämter (z.B. Bau einer Fahrradgarage
- 67 für eine Kita, Trampolineinbau für einen Jugendclub,
- 68 Bau von Biberschutzzäunen auf Stralau, Bau mehre-
- 69 re Ballfangzäune für TT-Platten).
- 70 • Auf- und Abschließen von Schranken und damit Si-
- 71 cherung einer Fußgängerzone (Mehringplatz).

72
 73 Aktuell sind über die Stiftung SPI 8 Kiezhausmister für den
 74 Bezirk tätig, ein weiterer wird sehr wahrscheinlich ab Mit-
 75 te Juli dazukommen. Die Personalkosten für einen Kiez-
 76 hausmeister belaufen sich momentan auf 73.282 € p.a.
 77 (bei 8,5 h an 5 Tagen pro Woche; 30,50 €/h), inkl. Regie-
 78 kosten des Dienstleisters und MwSt.

79
 80 Parkläufer*innen:

81 In Kreuzberg sind momentan täglich 4 Parkläufer*innen
 82 in zwei versetzten 10-Stunden-Schichten im Görlitzer Park
 83 und den angrenzenden Kiezen im Einsatz. Darüber hin-
 84 aus sind von Mai bis Ende September an Wochenenden
 85 und Feiertagen je zwei Parkläufer*innen im Neuen Hain
 86 im Einsatz. Zu ihren Aufgaben zählen:

- 87 • Soziale Kontrolle und Vermittlung eines subjektiven
- 88 Sicherheitsgefühls durch Präsenz.
- 89 • Ansprechbarkeit durch Nutzende des öffentlichen
- 90 Raums und Hilfestellungen verschiedenster Arten
- 91 bei Bedarf (Auskünfte aller Art; Annahme und Her-
- 92 ausgabe gefundener Gegenstände, bzw. Abliefe-
- 93 rung bei der Polizei nach einem gewissen Zeitraum;
- 94 Herausgabe von Verbandsmaterialien o.ä. oder Lei-
- 95 stung von 1. Hilfe; Unterstützung von Menschen, die
- 96 Opfer einer Straftat wurden, etc.).
- 97 • Niedrigschwellige Ansprachen bei Verstößen gegen
- 98 das GrünanlG (z.B. Hundehalter*innen von unange-
- 99 leinten Hunden, Grillordnung, Pkw-Fahrer*innen in
- 100 Grünanlagen, Lärm, wildes Urinieren, unsachgemä-
- 101 ße Entsorgung von Müll).

- 102 • Ansprache von obdachlosen und drogenkonsumie-
103 renden Menschen und Vermittlung an Hilffssystem
104 durch Verteilung von Flyern und Adressen.
- 105 • Kontakt zu drogenverkaufenden Menschen, um de-
106 ren Verhalten positiv zu beeinflussen (z.B. keine An-
107 sprache von Minderjährigen, keine Gruppenbildun-
108 gen an Eingängen zur Reduzierung von Angsträu-
109 men) und Kommunikation mit allen sich im Park
110 aufhaltenden Gruppen.
- 111 • Begleitung und Schutz von Parkbesucher*innen.
- 112 • Frühzeitige Erkennung von potentiellen Konflikten
113 und Deeskalation, die zur Entlastung der Ordnungs-
114 behörden führen.
- 115
- 116 Die Parkläufer*innen sind bei dem Dienstleister Think SI
117 angestellt und die Kosten für eine Person liegen aktuell bei
118 124.388 € p.a. (bei 10,5 h an 7 Tagen pro Woche; 28,05 €/h),
119 inkl. Fahrräder, Telefone, Berichtssystem, Regiekosten des
120 Dienstleisters und MwSt.
- 121
- 122 Finanziert werden beide Projekte 2025 aus Mitteln der
123 Parkbetreuung, Saubere Stadt und des Sicherheitsgipfels
124 Görlitzer Park. Ob es auch 2026 Gelder aus dem Sicher-
125 heitsgipfel geben wird, ist aktuell ungewiss. Umso wich-
126 tiger wäre eine Fortführung der Parkbetreuung, da so-
127 wohl Kiezhausmeister*innen als auch Parkläufer*innen
128 aus dem Bezirk nicht mehr wegzudenken sind, da die
129 Rückmeldungen von Anwohnenden, Besuchenden und
130 Nutzenden durchweg positiv sind und alle Mitarbeiter*in-
131 nen das subjektive Sicherheitsgefühl der Nutzer*innen
132 stärken.